



Notfallplan für die UB der Europa-Universität Viadrina

- für Helfer -

(Stand: 21.6.18)

(Notfallplan in Netz: https://www.ub.europa-uni.de/de/hilfe/Notfallplan_UB-publik.pdf)

Vorbemerkung	1
a) Prioritätenliste	2
b) Transportziele	2
c) Transportwege	3
1. Lehrbuchsammlung (Lesesaal, UG)	4
1.1. Transport vom Lesesaal KG in den <i>Raum HG 104</i>	4
1.1.1. Lastenaufzug in Betrieb	4
1.1.2. Lastenaufzug nicht in Betrieb	6
1.2. Transport in die BStU	7
2. Semesterapparate (Lesesaal, 3. OG)	8
2.1. Transport vom 3. OG in den <i>Raum HG 104</i>	8
2.1.1. Lastenaufzug in Betrieb	8
2.1.2. Lastenaufzug defekt, aber Aufzug im Lesesaal in Betrieb	10
2.1.3. beide Aufzüge defekt	12
2.2. Transport in die BStU	14
2.2.1. Lastenaufzug in Betrieb	14
2.2.2. Lastenaufzug defekt, aber Aufzug im Lesesaal in Betrieb	16
2.2.3. beide Aufzüge defekt	18

Vorbemerkung

Die UB befindet sich im Hauptgebäude der Frankfurter *Europa-Universität Viadrina* in der „Große Scharrnstraße 59“ (Eingang gegenüber von dem Oderturm).

Das Universitätsarchiv der Europa-Universität Viadrina gehört organisatorisch zwar zur UB, hat aber einen eigenen Notfallplan erstellt.

ACHTUNG:

PERSONENSCHUTZ IST WICHTIGER ALS DER SCHUTZ DER BESTÄNDE!

Dieser Notfallplan beschreibt das Vorgehen bei Rettung einiger Bestände der UB. Er greift erst nach der Freigabe der betroffenen Räume durch den Sicherheitsbeauftragten bzw. durch den für diese Situation eingerichteten Krisenstab der Europa-Universität Viadrina.

Bis zu einer Freigabe dürfen keine eigenmächtigen Maßnahmen ergriffen werden!

a) Prioritätenliste

1. Lehrbuchsammlung (Lesesaal, UG)

Diese Bücher sind erkennbar an den Signaturen „18/...“ und „19/...“; das sind zwölf Regale mit derzeit ca. 9.300 Bänden. - Da jeweils ca. 1 m Bücher in einen Karton bzw. 50 cm Bücher von einem Büchergurt umspannt werden sollen, sind hierfür 300 Kartons bzw. 600 Büchergurte nötig.

2. Semesterapparate (Lesesaal, 3. OG)

Diese Bücher stehen im 3. OG des Lesesaals, im südlichen (d.h. Richtung Logenstr.) Abschnitt des Lesesaals. Diese Bücher sind nicht an der Signatur erkennbar. Die in diesen Büchern befindlichen Papierfahnen mit den Namen von Professoren dürfen nicht entfernt werden. Die Gesamtzahl ändert sich ständig, aber diese Sammlung ist weitaus kleiner als die Lehrbuchsammlung. – Da jeweils ca. 1 m Bücher in einen Karton bzw. 50 cm Bücher von einem Büchergurt umspannt werden sollen, sind hierfür 30 Kartons bzw. 60 Büchergurte nötig.

Wenn Kapazitäten frei sind, können außer der Lehrbuchsammlung und den Semesterapparaten auch andere Bereiche geräumt werden. Die Entscheidung welche Bereiche in welcher Reihenfolge geräumt werden, wird nicht von einzelnen Helfern, sondern von der Direktion der UB gefällt.

b) Transportziele

Zu Beginn der Arbeit zur Behebung eines Notfalls wird von der Leitung der UB das Transportziel und der Transportweg festgelegt. Z.B.: „Beide Aufzüge funktionieren und der *Raum HG 104* ist zugänglich. Es gelten daher in dem Notfallplan im Kapitel *Transportwege* die Abschnitte 1.1.1. und 2.1.1. Diese Abschnitte finden Sie auf den Seiten 4 und 8.“ Oder: „Beide Aufzüge funktionieren nicht und der *Raum HG 104* ist nicht zugänglich, so dass die Bücher in die BStU gebracht werden. Es gelten daher in dem Notfallplan im Kapitel *Transportwege* die Abschnitte 1.2. und 2.2.3. Diese Abschnitte finden Sie auf den Seiten 7 und 18.“ – *In Abhängigkeit von den Zielen der Transporte,*

der Funktionstüchtigkeit von Fahrstühlen, der Anzahl verfügbarer Bücherwagen und der Anzahl der sich aktuell zur Verfügung stellenden Helfer legt die UB-Direktion neben den Transportzielen und -wegen auch die Anzahl der Helfergruppen und die Anzahl der Helfer in diesen Gruppen fest.

Die für diese Festlegungen erforderlichen Maßnahmen (Bereitstellung von Bücherwagen, Kartons, Büchergurten, das Öffnen und ggf. Festkeilen bestimmter Türen und das Intaktsetzen des Lastenaufzuges für die Fahrt ins 3. OG) werden durch die UB bewerkstelligt.

Die Festlegung des Transportzieles hängt davon ab, welche Räume nutzbar sind. Wenn möglich, wird das am schnellsten bzw. einfachsten erreichbare Ziel gewählt.

Am schnellsten erreichbar ist vom Lesesaal der UB aus der *Raum HG 104* (Hauptgebäude der Universität).

Der *Raum HG 104* liegt außerhalb des Lesesaals im 1. OG. In diesem Raum gibt es keine Regale; die Bücher werden dort auf den Fußboden oder auf Tische gelegt.

Je nachdem, ob bzw. welche Aufzüge funktionieren, gibt es verschiedene Möglichkeiten, in diesen Raum zu kommen (s.u.).

Wenn der *Raum HG 104* nicht zugänglich bzw. nutzbar ist, werden die Bücher mit einer Spedition (derzeitiger Vertrag mit der Firma Plischka, Potsdam, [nicht Frankfurt (Oder)!]) zur

Behörde des Bundesbeauftragten für die Unterlagen der Staatssicherheit der
ehemaligen DDR (BStU)
Außenstelle Frankfurt (Oder), Archivbereich, Haus 2
Fürstenwalder Poststraße 87
15234 Frankfurt (Oder)

gebracht.¹ Dort ist eine schnelle (Notfall-) Einlagerung vorzunehmen (Paletteneinlagerung mit Hubwagen möglich).

c) Transportwege

Nach Möglichkeit wird der kürzeste Weg genommen. Aber: *Die Wahl des Weges hängt davon ab, welcher Weg angesichts des Schadens nutzbar ist.*

Im Hauptgebäude gibt es vier Aufzüge. Im Notfall werden davon nur zwei Aufzüge genutzt:

1. Der „Lastenaufzug“ ist im hinteren Teil des Hauptgebäudes. Er befindet sich nur im 3. OG im Lesesaal (in das 3. OG kann man nicht „einfach so“ fahren, sondern nur mit Schlüssel). Ohne Schlüssel kann man mit dem Lastenaufzug vom KG ins 2. OG fahren.
2. Der „UB-Aufzug“ befindet sich ganz (d.h. vom EG bis ins 3.OG) im Lesesaal.

Die betreffenden Regale sind in den folgenden Zeichnungen **rot**, die Wege **grün** gekennzeichnet.

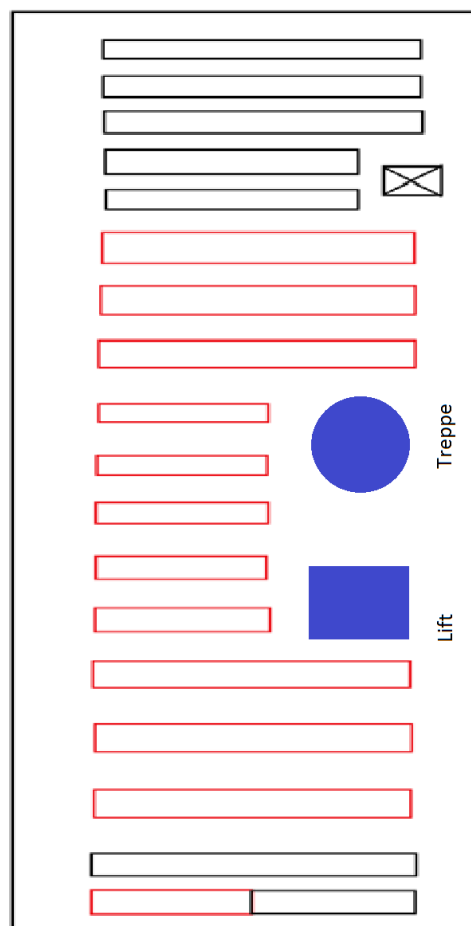
¹ In einem solchen Fall wäre die Sperrung der Regierungsstr. zu veranlassen, damit der Transporter dort möglichst nah an der Universität parken kann.

Nach Möglichkeit werden Kartons bereit gestellt. Falls das in einem Notfall nicht möglich ist, werden für den Transport der Bücher Gurte verwendet. Falls Büchergurte verwendet werden, sollte deren Einsatz vorher erprobt werden; sofern Büchergurte eingesetzt werden und das Transportziel der *Raum HG 104* ist, sollen die Büchergurte wieder zurückgebracht werden. Wenn das Transportziel die BStU ist, kommen die Büchergurte vorerst nicht zurück.

Am jeweiligen Arbeitsort stehen Kartons oder/oder Büchergurte bereit.

1. Lehrbuchsammlung (Lesesaal, UG)

Die Lehrbuchsammlung befindet sich im UG des Lesesaals. Sie ist erkennbar an den Signaturen, die mit „18/...“ und „19/...“ beginnen. Diese Bücher werden derzeit auf zwölf (hier mit roter Farbe markierten) Regalen gelagert.



Lehrbuchsammlung

1.1. Transport vom Lesesaal KG in den *Raum HG 104*

1.1.1. Wenn der Lastenaufzug in Betrieb ist, wird die Helfergruppe in zwei Teile gesplittet.

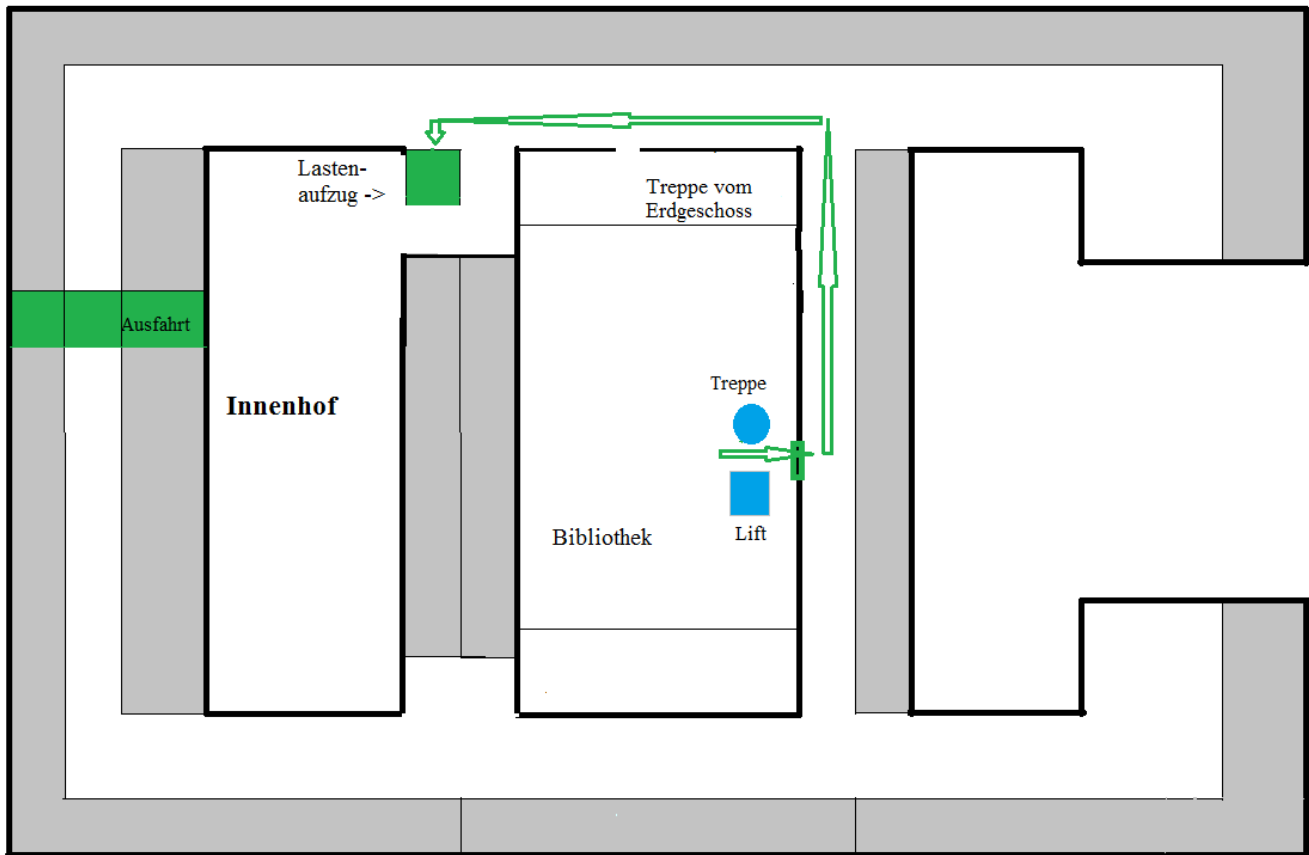
Der erste Teil der Helfergruppe packt Bücher in Kartons bzw. bindet mit Büchergurten Bücher zu einem Bücherpaket: Bei Kartons ein ganzes, bei Büchergurten ca. ein halbes Regalbrett. (Sofern Büchergurte genutzt werden, muss das geübt werden!). - In diesem Teil der Helfergruppe sollten mindestens drei Personen sein.

Der zweite Teil der Helfergruppe bringt die Bücher möglichst mit Bücherwagen vom KG des Lesesaals durch die Tür zwischen Lift und Treppe auf den Flur außerhalb des Lesesaals.

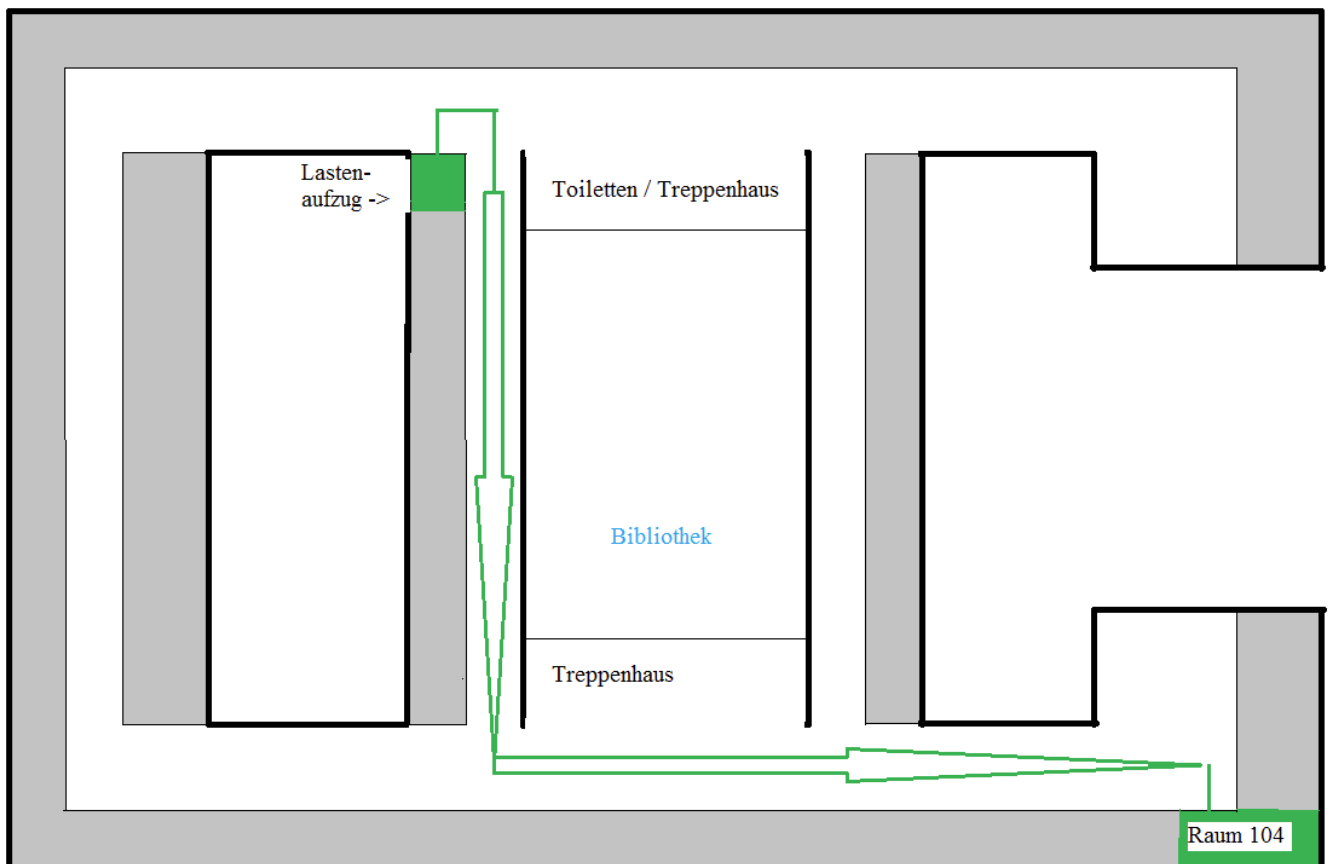
Nach Verlassen des Lesesaals nach links, am Ende des Ganges wieder nach links, dann ca. 25 m geradeaus, bis auf der linken Seite der Lastenaufzug erreicht wird. Mit dem Lastenaufzug vom KG in das 1. OG. Dort raus und nach rechts; dann nach ca. 5 m wieder rechts abbiegen; bis an das Ende des Ganges, dort links abbiegen. Am Ende von diesem Gang (etwas über 50 m) ist auf der

rechten Seite der *Raum HG 104*. In diesem Raum werden die Bücher auf den Fußboden oder auf die Tische gelegt.

Kellergeschoss



1.Obergeschoss



In diesem Raum werden die Kartons bzw. Bücherpakete auf den Fußboden oder auf die Tische gelegt und ggf. die Büchergurte zurück in den Lesesaal gebracht. - In diesem Teil der Helfergruppe sollten mindestens vier Personen sein.

1.1.2. Wenn der Lastenaufzug nicht in Betrieb ist, wird die Helfergruppe in fünf Teile gesplittet:

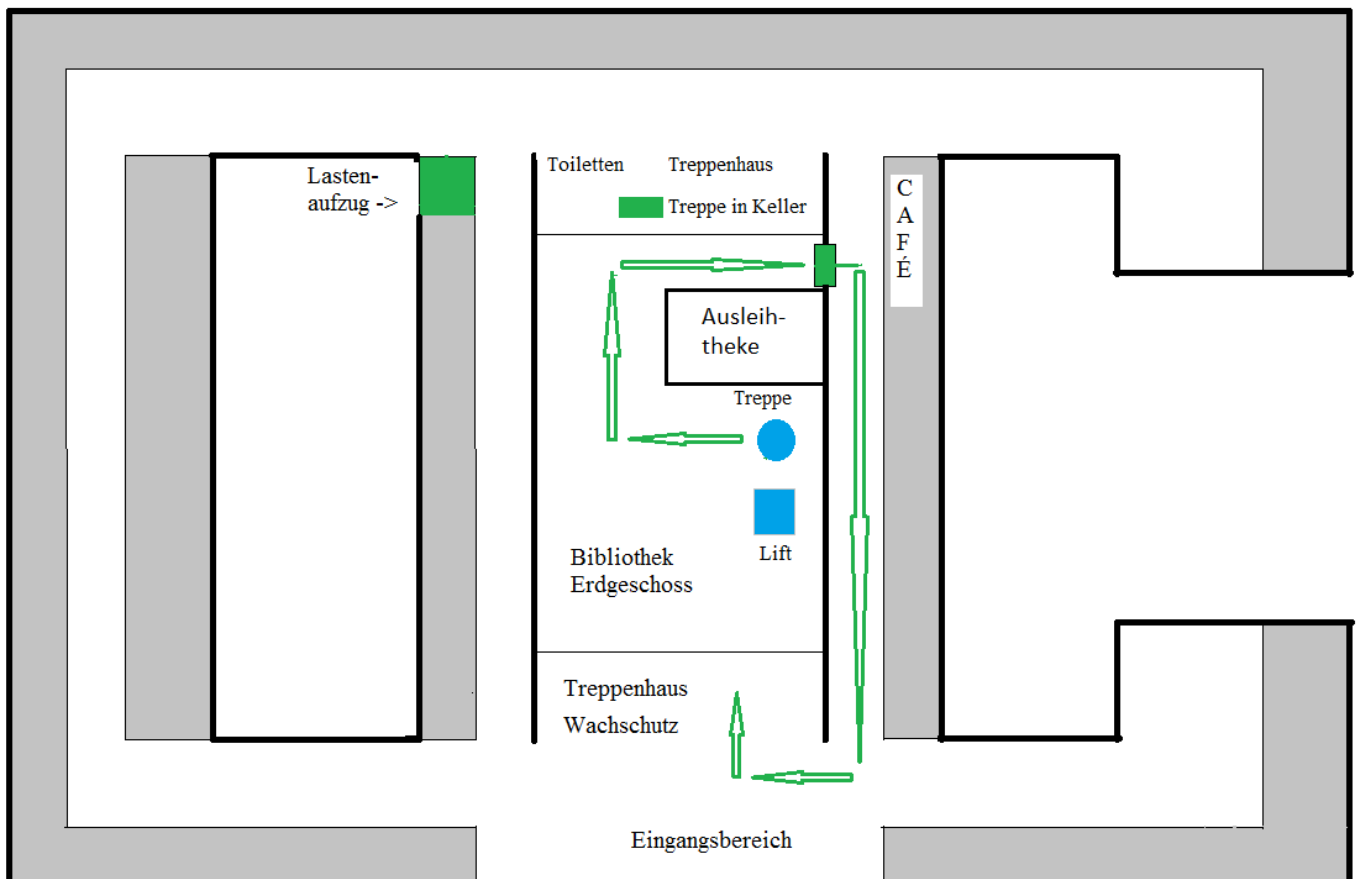
Der erste Teil der Helfergruppe packt Bücher in Kartons bzw. bindet mit Büchergurten Bücher zu einem Bücherpaket: Bei Kartons ein ganzes, bei Büchergurten ca. ein halbes Regalbrett. (Sofern Büchergurte genutzt werden, muss das geübt werden!). Anschließend werden die Bücher zur Treppe gebracht. - In diesem Teil der Helfergruppe sollten mindestens zwei Personen sein.

Der zweite Teil der Helfergruppe besorgt in schlangenförmiger Aufstellung den Transport auf der Treppe: Auf jeder 2. Stufe stellt sich eine Person, die die Ladung (Kartons oder Bücherpakete) von unten in Empfang nimmt und nach oben weiter gibt. Für diese Treppe werden 10 Personen benötigt. - Im EG des Lesesaals werden die Bücher auf Bücherwagen, zur Not auf den Fußboden gelegt.

Der dritte Teil der Helfergruppe bringt die Bücher durch die Tür im Lesesaal in den Flur außerhalb des Lesesaals zu der Treppe am Eingang: Nach dem Lesesaal Abbiegung nach rechts; bis zum Ende des Ganges (ca. 20 m). Dann ist auf der rechten Seite eine Treppe zu sehen. - In diesem Teil der Helfergruppe sollten mindestens zwei Personen sein.

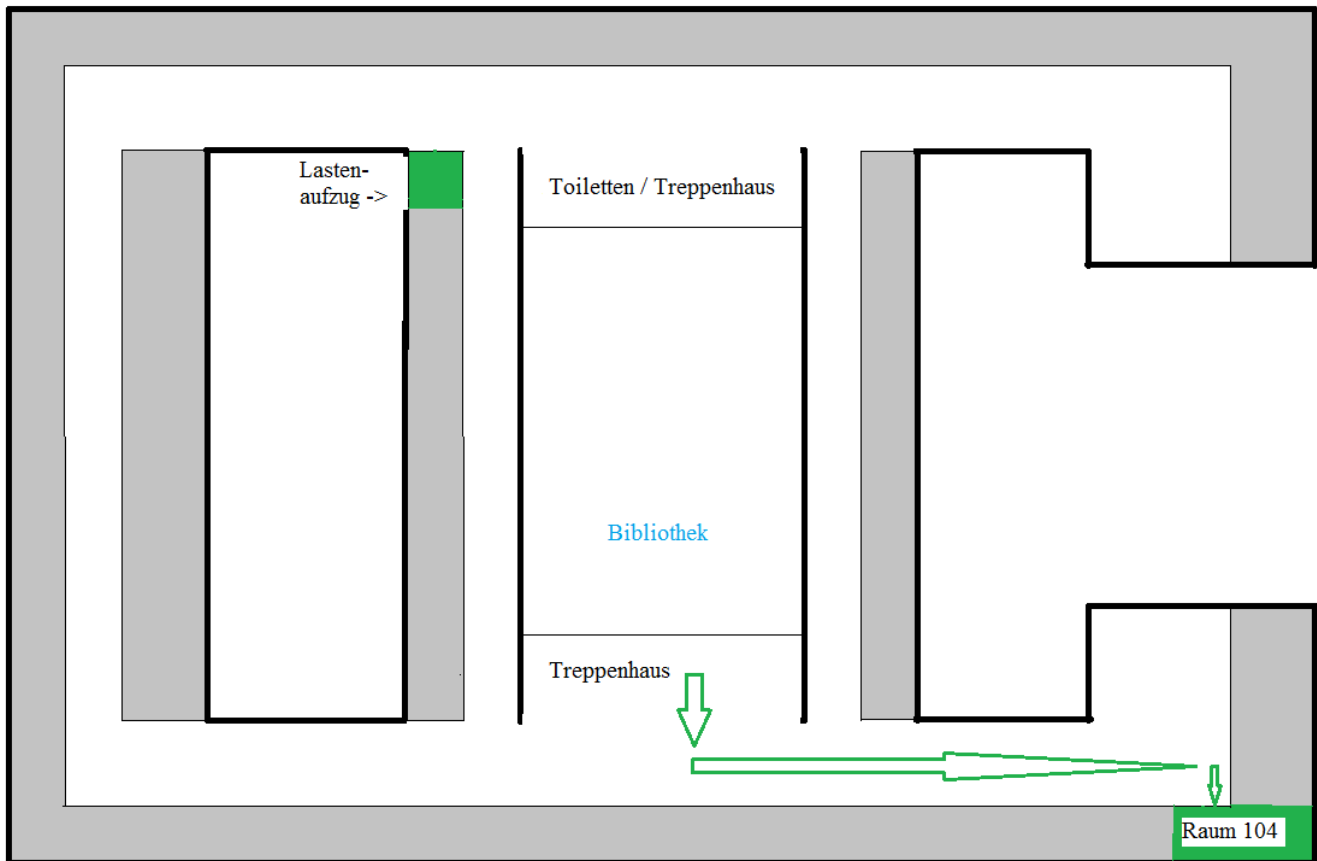
Die Bücher werden dem vierten Teil der Helfergruppe auf der Treppe gegeben. Dieser Teil der Helfergruppe besorgt in schlangenförmiger Aufstellung den Transport auf der Treppe: Auf jeder 2. Stufe stellt sich eine Person, die die Ladung (Kartons oder Bücherpakete) von unten in Empfang nimmt und nach oben weiter gibt. Für den Transport auf dieser Treppe werden 15 Personen benötigt.

Erdgeschoss



Der fünfte Teil der Helfergruppe im 1. OG transportiert (möglichst auf einen Bücherwagen) die Bücher an das Ende des Ganges in den auf der rechten Seite liegenden *Raum HG 104*. In diesem Raum werden die Kartons bzw. Bücherpakete auf den Fußboden oder auf die Tische gelegt und ggf. die Büchergurte zurück in den Lesesaal gebracht. - In diesem Teil der Helfergruppe sollten mindestens zwei Personen sein.

1.Obergeschoss



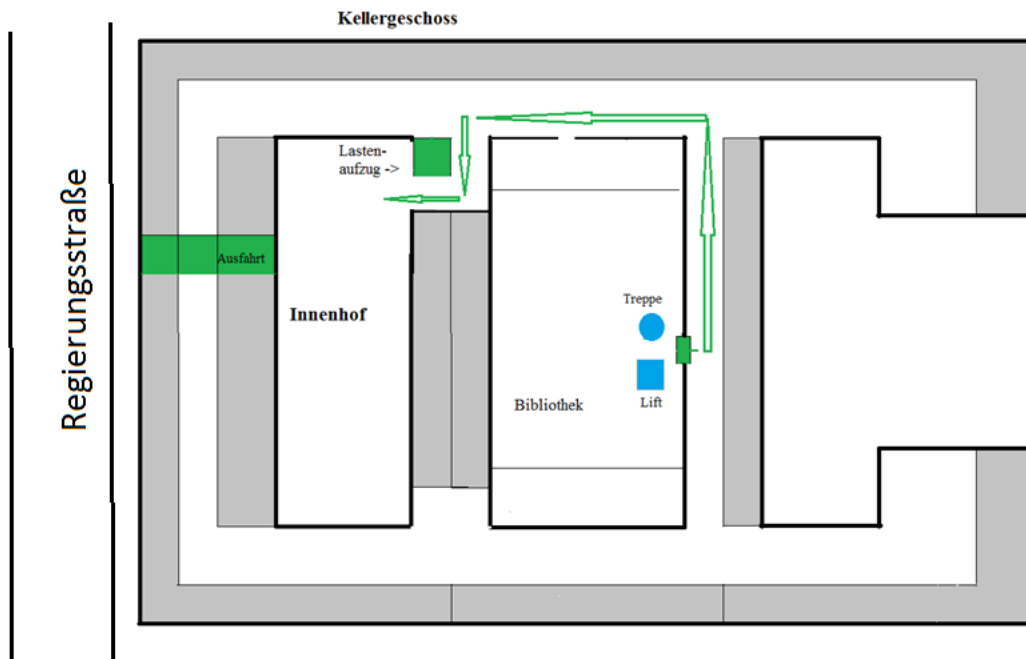
1.2. Transport in die BStU

Wenn der *Raum HG 104* oder der Weg dorthin nicht nutzbar ist, werden die Bücher zur BStU gebracht. Dafür sind die Bücher vom KG des Lesesaals zu dem in der Regierungsstraße stehenden Transporter zu bringen. Dies ist der einzige Transportweg in diesem Notfall, für den innerhalb der Universität weder eine Treppe noch ein Fahrstuhl genommen werden muss.

Für diesen Fall werden zwei Helfergruppen gebildet:

Der erste Teil der Helfergruppe packt Bücher in Kartons bzw. bindet mit Büchergurten Bücher zu einem Bücherpaket: Bei Kartons ein ganzes, bei Büchergurten ca. ein halbes Regalbrett. (Sofern Büchergurte genutzt werden, muss das geübt werden!). - In diesem Teil der Helfergruppe sollten mindestens vier Personen sein.

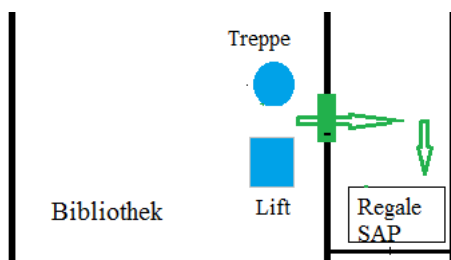
Der zweite Teil der Helfergruppe bringt die Bücher (möglichst mit Bücherwagen) vom Lesesaal KG durch die Tür, die zwischen Treppe und Fahrstuhl liegt, auf den Flur: Nach Verlassen des Lesesaals nach links, am Ende des Ganges wieder nach links, dann ca. 25 m geradeaus; kurz vor dem Lastenaufzug einige Meter nach links, dann nach rechts durch eine Tür auf den Innenhof. Von dort zur Regierungsstraße. Dort steht ein Transporter. - In diesem Teil der Helfergruppe sollten mindestens vier Personen sein.



Der Transporter fährt die Bücher zur BStU (Fürstenwalder Poststraße 87, Haus 2, Frankfurt (Oder)). Dort ist Personal, das den weiteren Transport regelt.

2. Semesterapparate (Lesesaal, 3. OG)

Die Semesterapparate (SAP) finden Sie so: Treppe ins 3. OG, links durch die Glastür (mit dem Lift: ins 3. OG des Lesesaals, dann nach rechts durch die Glastür), hinter der Glastür rechts, ab dem 3. Regal sind die Semesterapparate aufgestellt.



Diese Bücher sind nicht an der Signatur erkennbar. Die Gesamtzahl ändert sich ständig, aber diese Sammlung ist weitaus kleiner als die Lehrbuchsammlung (knapp 5% davon).

Diese Bücher werden möglichst in den *Raum HG 104*, notfalls zur BStU gebracht.

2.1. Transport vom 3. OG in den *Raum HG 104*

Wenn die Bücher in den *Raum HG 104* gebracht werden können, gibt es, je nachdem, ob der Lastenaufzug (2.1.1.), der Aufzug im Lesesaal (2.1.2.) oder kein Aufzug (2.1.3.) funktioniert, drei Alternativen:

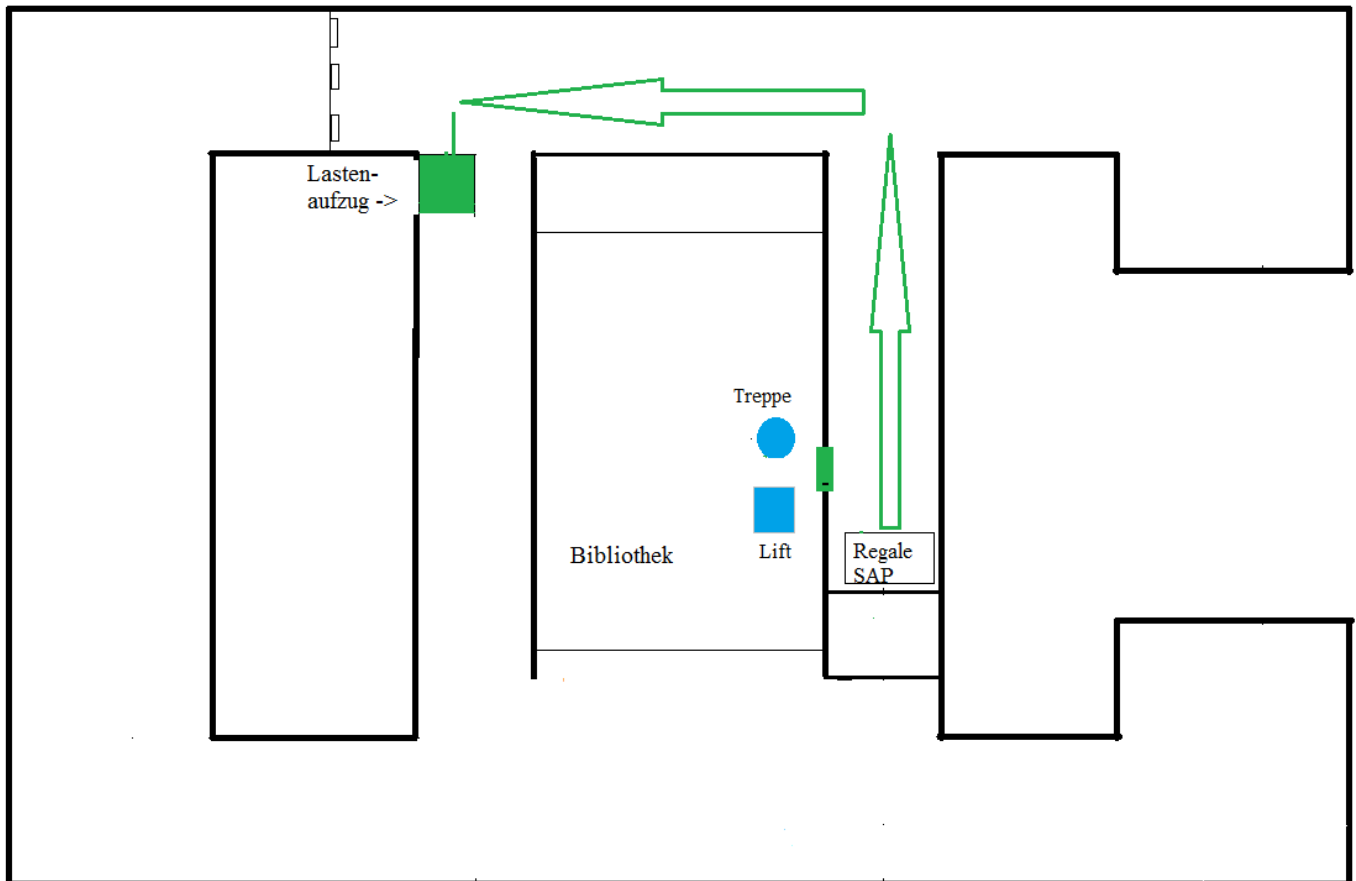
2.1.1. Wenn der Lastenaufzug in Betrieb ist, wird die Helfergruppe in zwei Teile gesplittet.

Der erste Teil der Helfergruppe packt Bücher in Kartons bzw. bindet mit Büchergurten Bücher zu einem Bücherpaket: Bei Kartons ein ganzes, bei Büchergurten ca. ein halbes Regalbrett. (Sofern

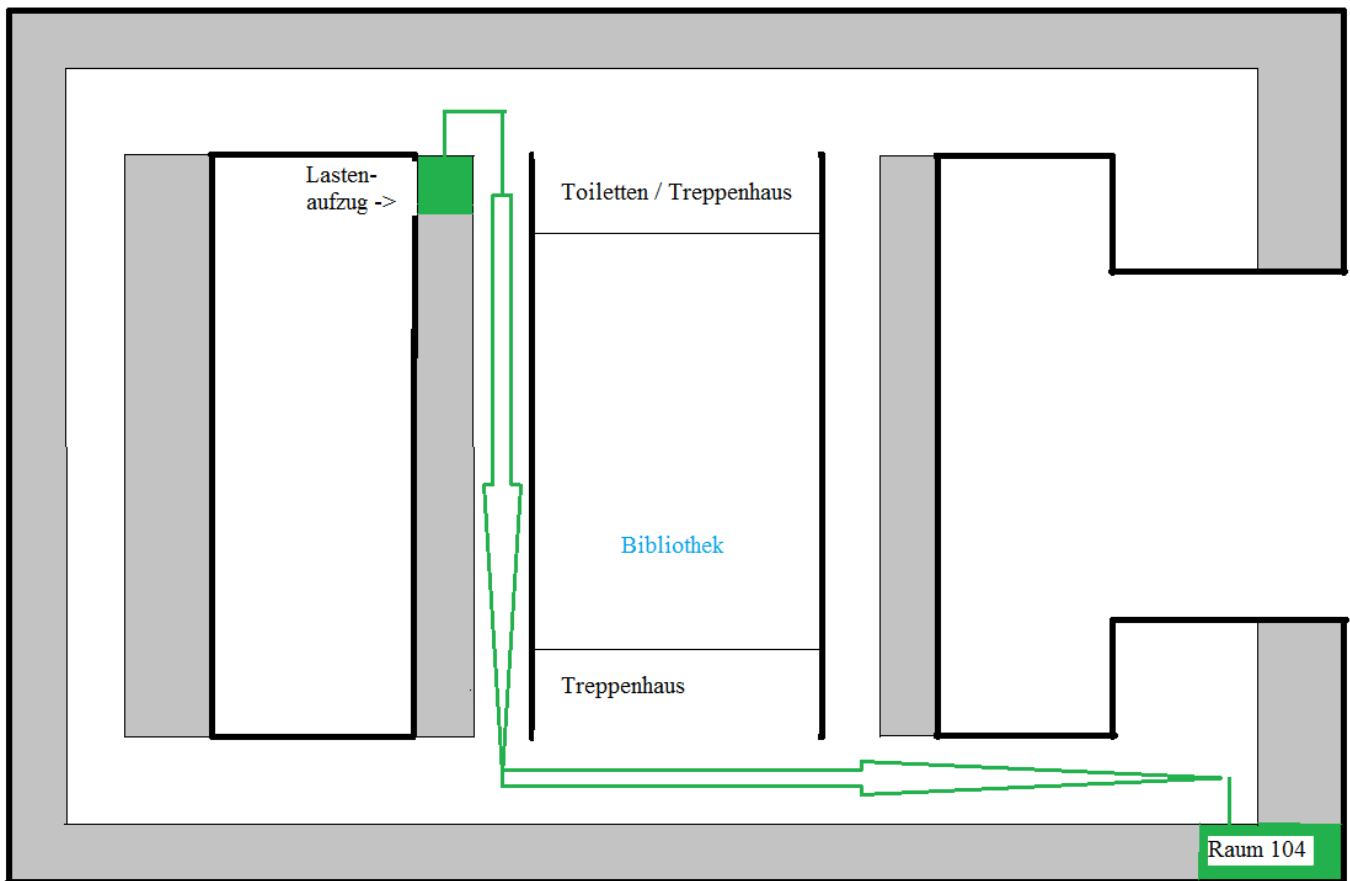
Büchergurte genutzt werden, muss das geübt werden!). - In diesem Teil der Helfergruppe sollten mindestens vier Personen sein.

Der zweite Teil der Helfergruppe bringt die Kartons bzw. Bücherpakete mit einem Bücherwagen zunächst zum Lastenaufzug. Mit diesem bitte vom 3. OG im Lesesaal ins 1. OG fahren. Verlassen Sie den Fahrstuhl (Sie sind jetzt nicht mehr im Lesesaal!), bewegen sich nach rechts, dann nach ca. 5 m wieder nach rechts bis an das Ende des Ganges, dann links abbiegen. Am Ende von diesem Gang (etwas über 50 m) ist auf der rechten Seite der *Raum HG 104*.

3.Obergeschoss



1.Obergeschoss



In diesem Raum werden die Kartons bzw. Bücherpakete auf den Fußboden oder auf die Tische gelegt und ggf. die Büchergurte zurück in den Lesesaal gebracht. - In diesem Teil der Helfergruppe sollten mindestens vier Personen sein.

2.1.2. Wenn der Lastenaufzug defekt, aber der Aufzug im Lesesaal in Betrieb ist, wird die Helfergruppe in vier Teile gesplittet:

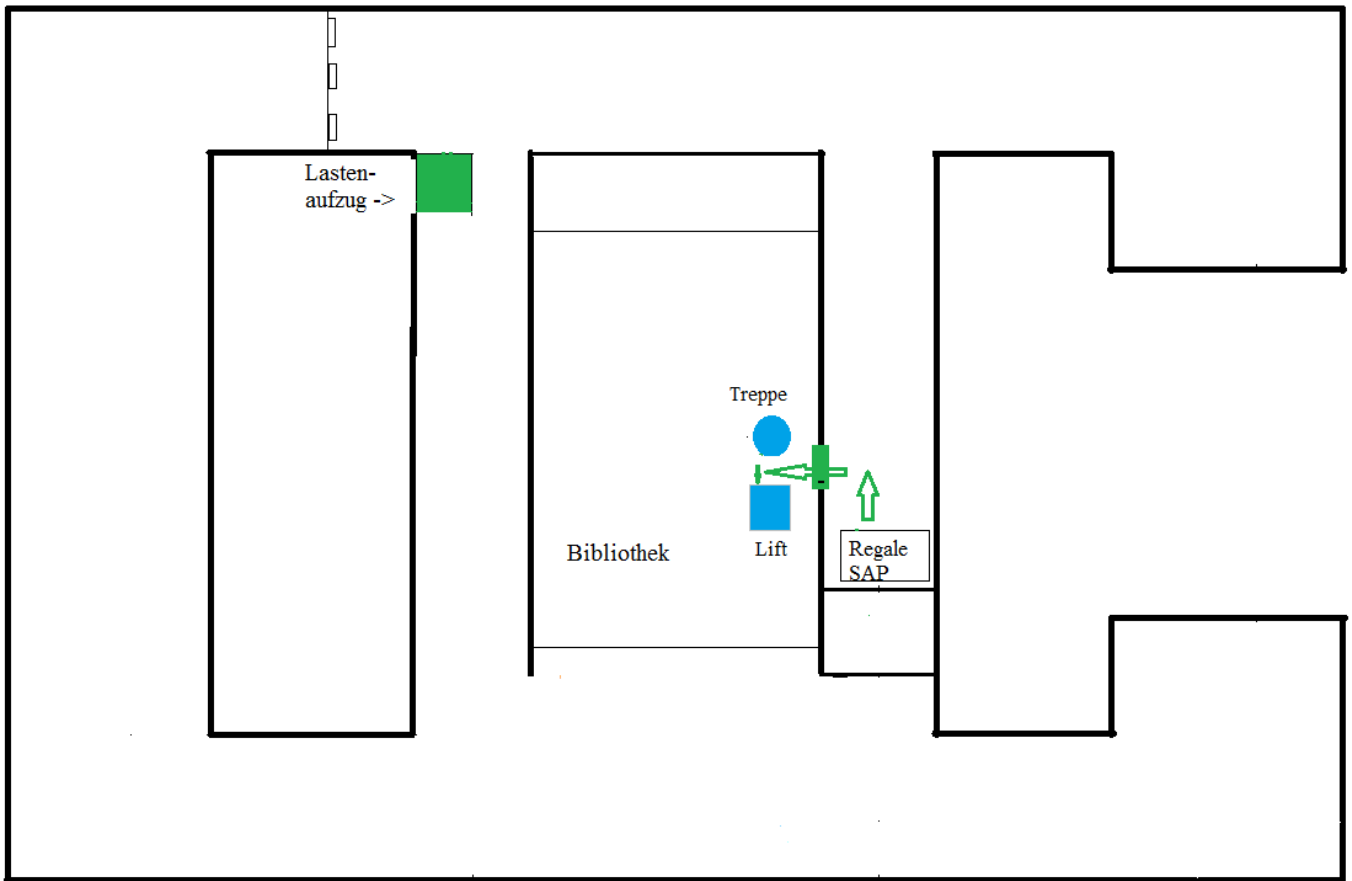
Der erste Teil der Helfergruppe packt Bücher in Kartons bzw. bindet mit Büchergurten Bücher zu einem Bücherpaket: Bei Kartons ein ganzes, bei Büchergurten ca. ein halbes Regalbrett. (Sofern Büchergurte genutzt werden, muss das geübt werden!). - In diesem Teil der Helfergruppe sollten mindestens zwei Personen sein.

Die zweite Helfergruppe transportiert die Bücher vom 3. OG per Aufzug in das 2. OG des Lesesaals. Von dort geht es durch die Tür links neben dem Aufzug auf den Flur. Abbiegung nach rechts; bis zum Ende des Ganges (ca. 20 m), bis auf der rechten Seite eine Treppe zu sehen ist. - In diesem Teil der Helfergruppe sollten mindestens vier Personen sein.

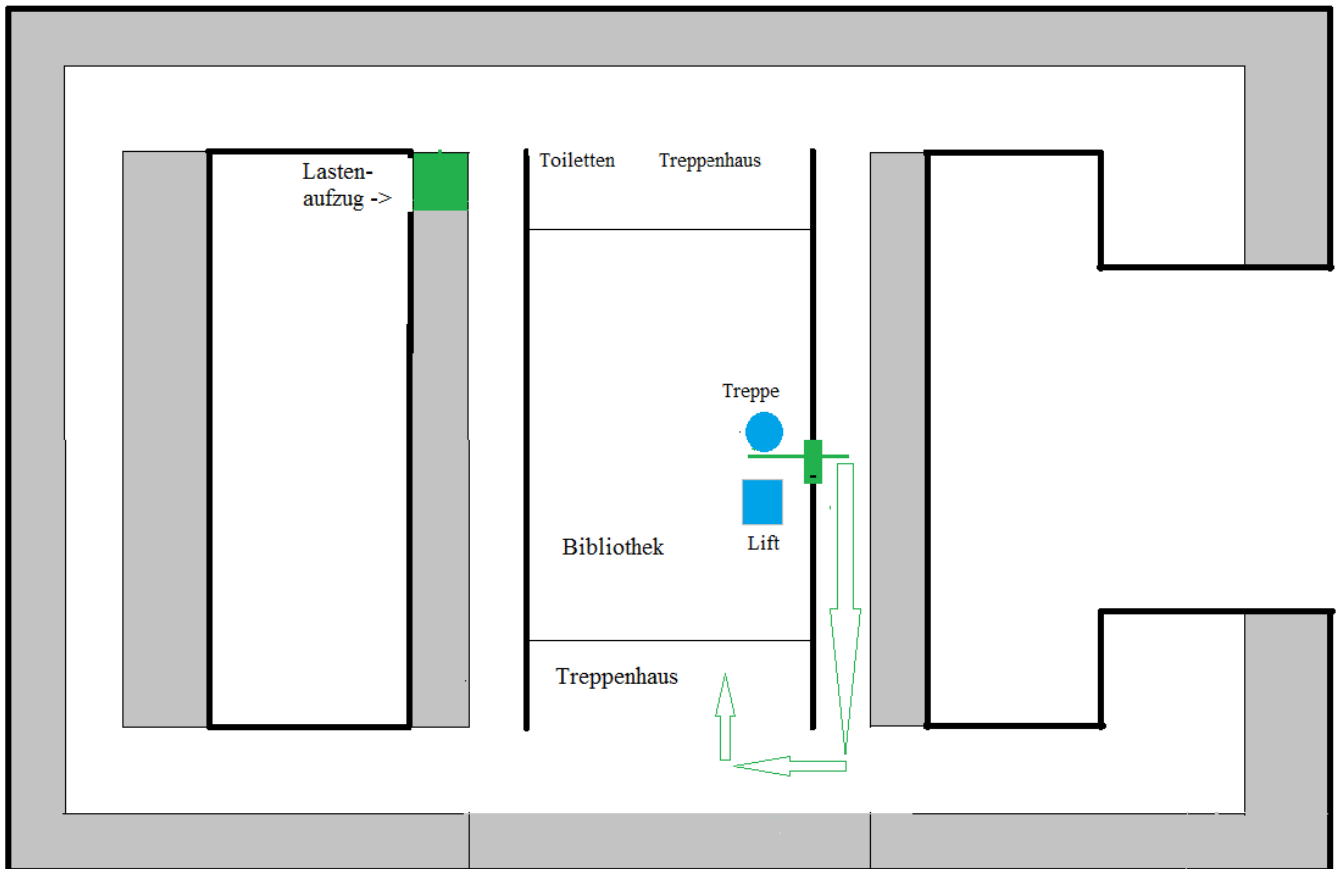
Die dritte Helfergruppe bringt über die Treppe die Bücher nach unten in das 1. OG. – In diesem Teil der Helfergruppe sollten siebzehn Personen sein.

Die vierte Helfergruppe transportiert (möglichst mit Bücherwagen) die Bücher in den *Raum HG 104*. In diesem Raum werden die Kartons bzw. Bücherpakete auf den Fußboden oder auf die Tische gelegt und ggf. die Büchergurte zurück in den Lesesaal gebracht.

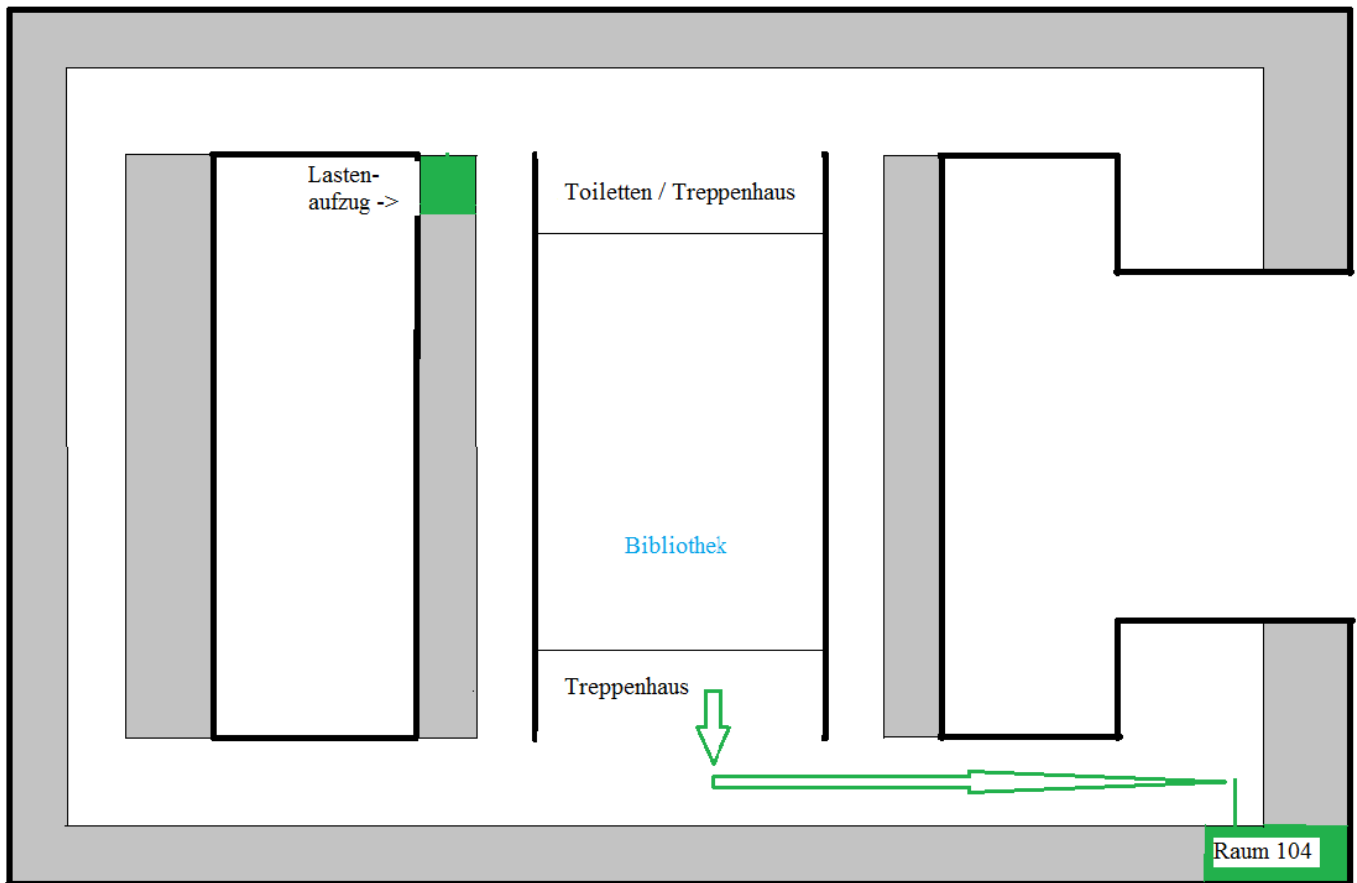
3.Obergeschoss



2.Obergeschoss



1.Obergeschoss



In diesem Raum werden die Kartons bzw. Bücherpakete auf den Fußboden oder auf die Tische gelegt und ggf. die Büchergurte zurück in den Lesesaal gebracht. - In diesem Teil der Helfergruppe sollten mindestens drei Personen sein.

2.1.3. Wenn beide Aufzüge defekt sind, werden sechs Helfergruppen gebildet:

Die 1. Helfergruppe packt Bücher in Kartons bzw. bindet mit Büchergurten Bücher zu einem Bücherpaket: Bei Kartons ein ganzes, bei Büchergurten ca. ein halbes Regalbrett. (Sofern Büchergurte genutzt werden, muss das geübt werden!). - In diesem Teil der Helfergruppe sollten mindestens drei Personen sein.

Die 2. Helfergruppe transportiert diese Bücher zur Wendeltreppe. - In diesem Teil der Helfergruppe sollten mindestens drei Personen sein.

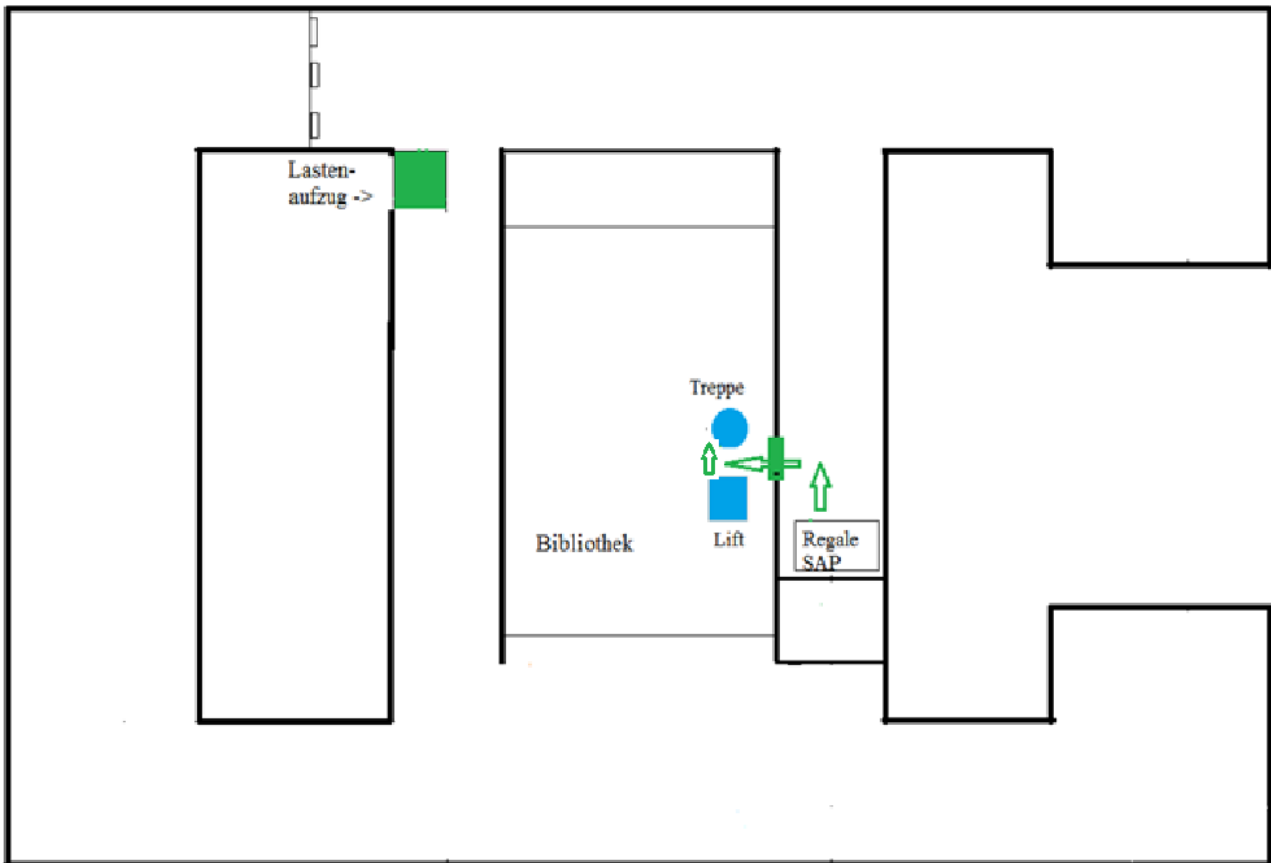
Die 3. Helfergruppe (15 Personen) befördert die Bücher über die Wendeltreppe nach unten ins 2. OG.

Die 4. Helfergruppe bringt die Bücher durch die Tür, die direkt neben der Treppe ist, in den Flur außerhalb des Lesesaals; auf dem Flur nach rechts; bis zum Ende des Ganges (ca. 20 m) gehen bzw. schieben, bis auf der rechten Seite eine Treppe zu sehen ist. - In diesem Teil der Helfergruppe sollten mindestens vier Personen sein.

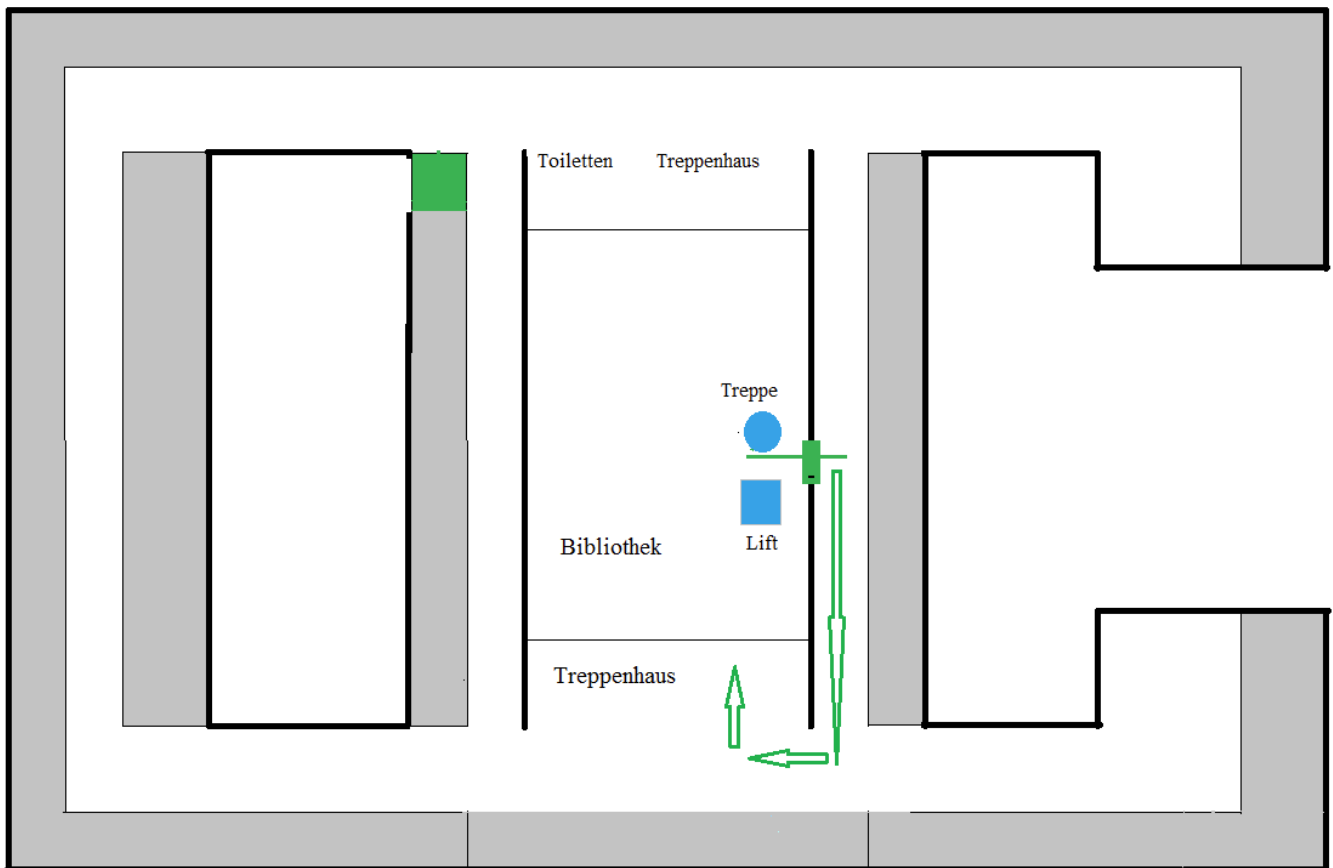
Die 5. Helfergruppe transportiert die Bücher über die Treppe nach unten in das 1. OG. – In diesem Teil der Helfergruppe sollten siebzehn Personen sein.

Die 6. Helfergruppe transportiert die Bücher in den *Raum HG 104*.

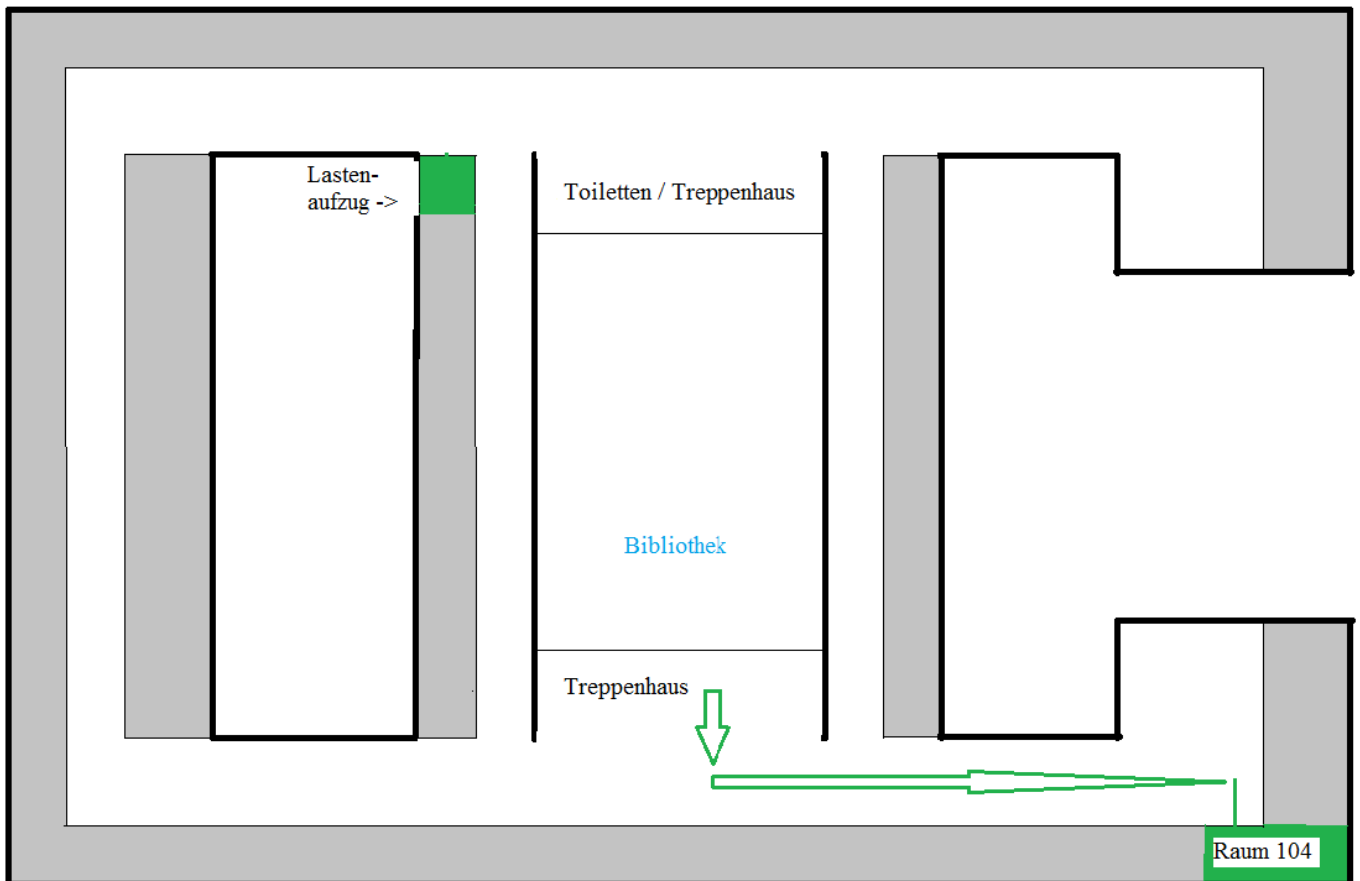
3.Obergeschoss



2.Obergeschoss



1.Obergeschoss



Im *Raum HG 104* gibt es keine Regale; die Bücher werden auf den Fußboden oder auf Tische gelegt und ggf. die Büchergurte zurück in den Lesesaal gebracht. - In diesem Teil der Helfergruppe sollten mindestens drei Personen sein.

2.2. Transport in die BStU

Wenn der *Raum HG 104* oder der Weg dorthin nicht nutzbar ist, werden die Bücher zur BStU gebracht.

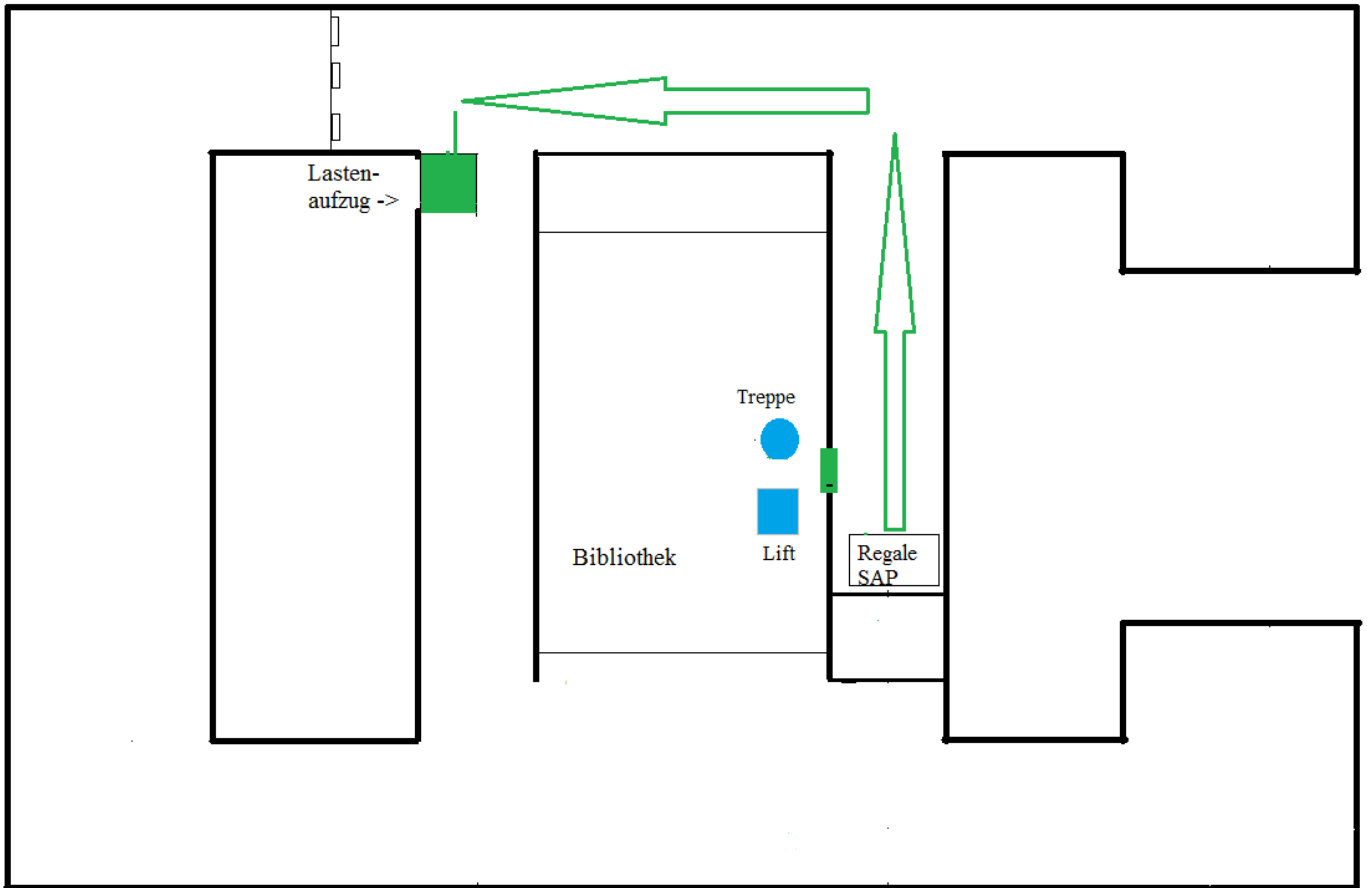
Wenn die Bücher in die BStU gebracht werden, gibt es, je nachdem, ob der Lastenaufzug (2.2.1.), der Aufzug im Lesesaal (2.2.2.) oder kein Aufzug (2.2.3.) funktioniert, drei Alternativen:

2.2.1. Wenn der Lastenaufzug in Betrieb ist, wird die Helfergruppe in zwei Teile gesplittet.

Die 1. Helfergruppe packt Bücher in Kartons bzw. bindet mit Büchergurten Bücher zu einem Bücherpaket: Bei Kartons ein ganzes, bei Büchergurten ca. ein halbes Regalbrett. (Sofern Büchergurte genutzt werden, muss das geübt werden!). - In diesem Teil der Helfergruppe sollten mindestens drei Personen sein.

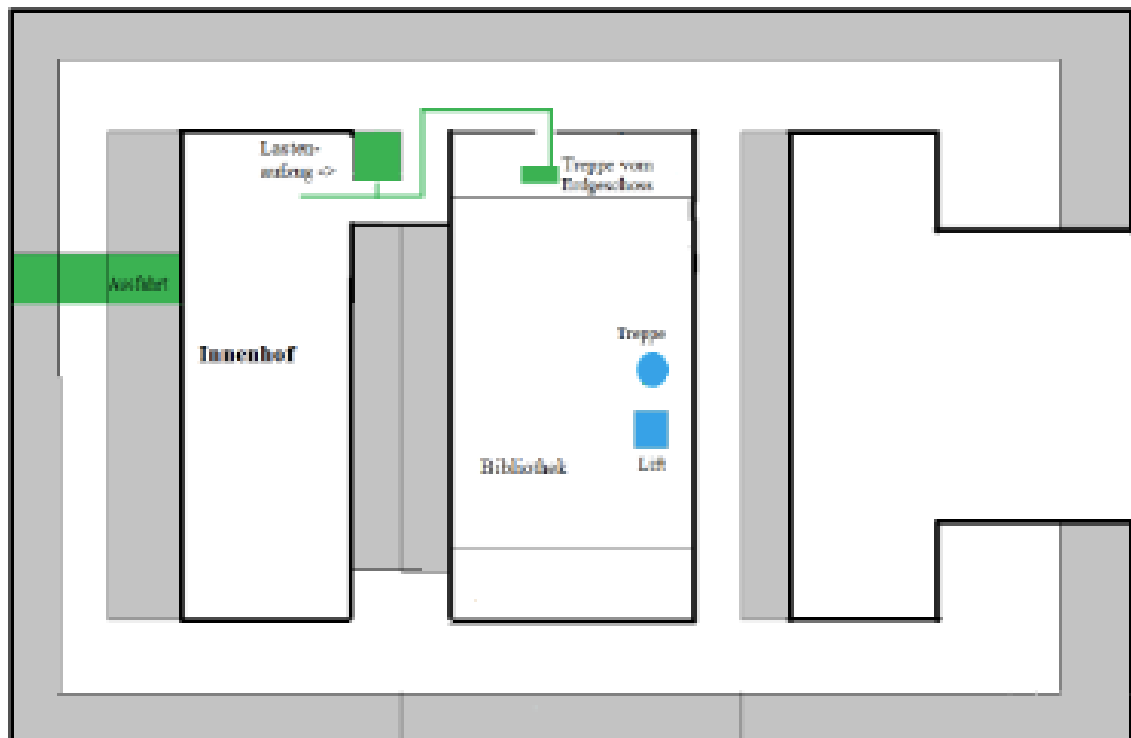
Die 2. Helfergruppe bringt die Bücher der Semesterapparate im 3. OG des Lesesaals zum Lastenaufzug, fährt dann aber nicht in das 1. OG, sondern in das KG. Dort werden die Bücher via Innenhof zum Transporter in der Regierungsstraße gebracht. - In diesem Teil der Helfergruppe sollten mindestens sechs Personen sein.

3.Obergeschoss



Kellergeschoss

Regierungsstraße



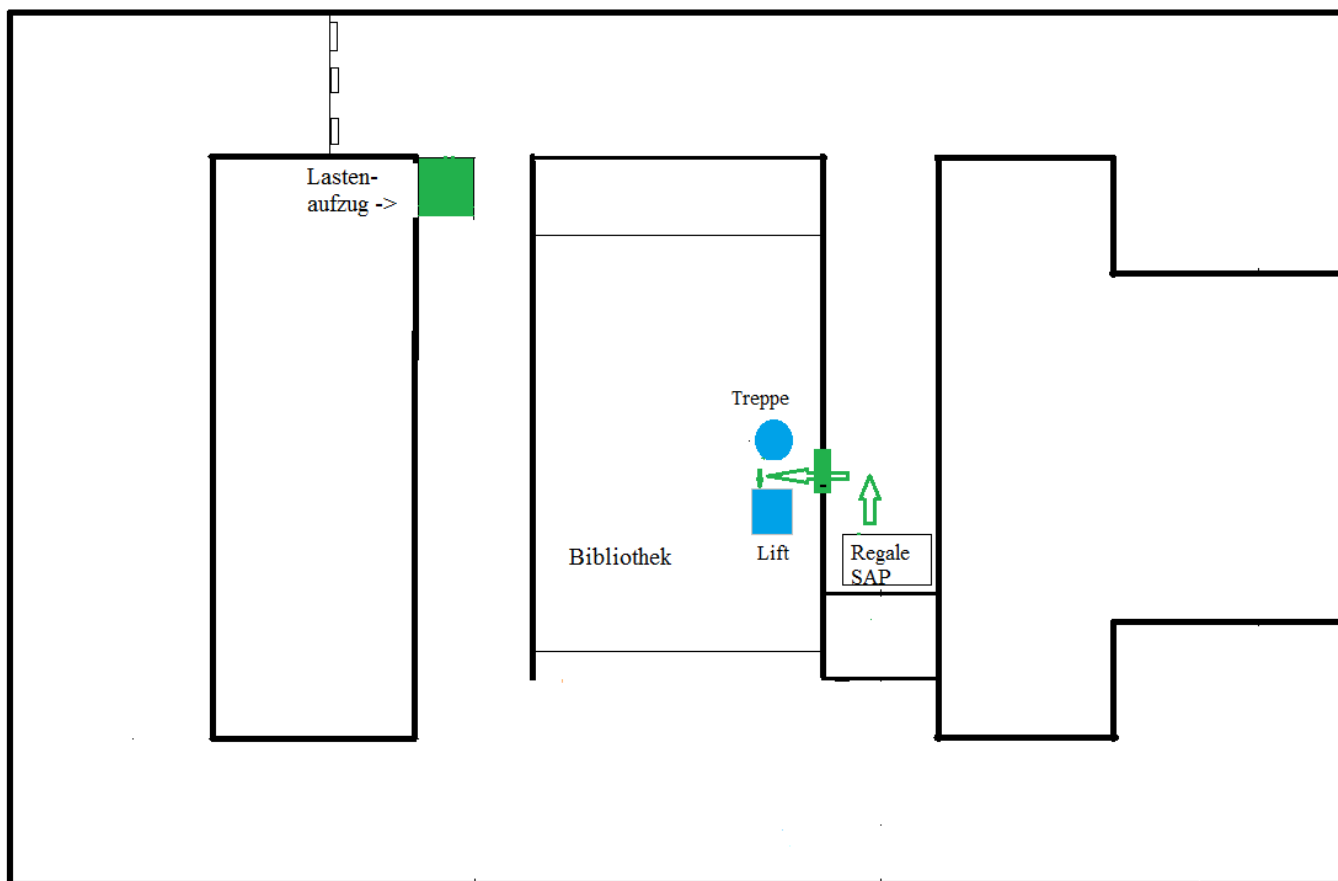
2.2.2. Wenn der Lastenaufzug defekt, aber der Aufzug im Lesesaal in Betrieb ist, wird die Helfergruppe in vier Teile gesplittet:

Die 1. Helfergruppe packt Bücher in Kartons bzw. bindet mit Büchergurten Bücher zu einem Bücherpaket: Bei Kartons ein ganzes, bei Büchergurten ca. ein halbes Regalbrett. (Sofern Büchergurte genutzt werden, muss das geübt werden!). - In diesem Teil der Helfergruppe sollten mindestens zwei Personen sein.

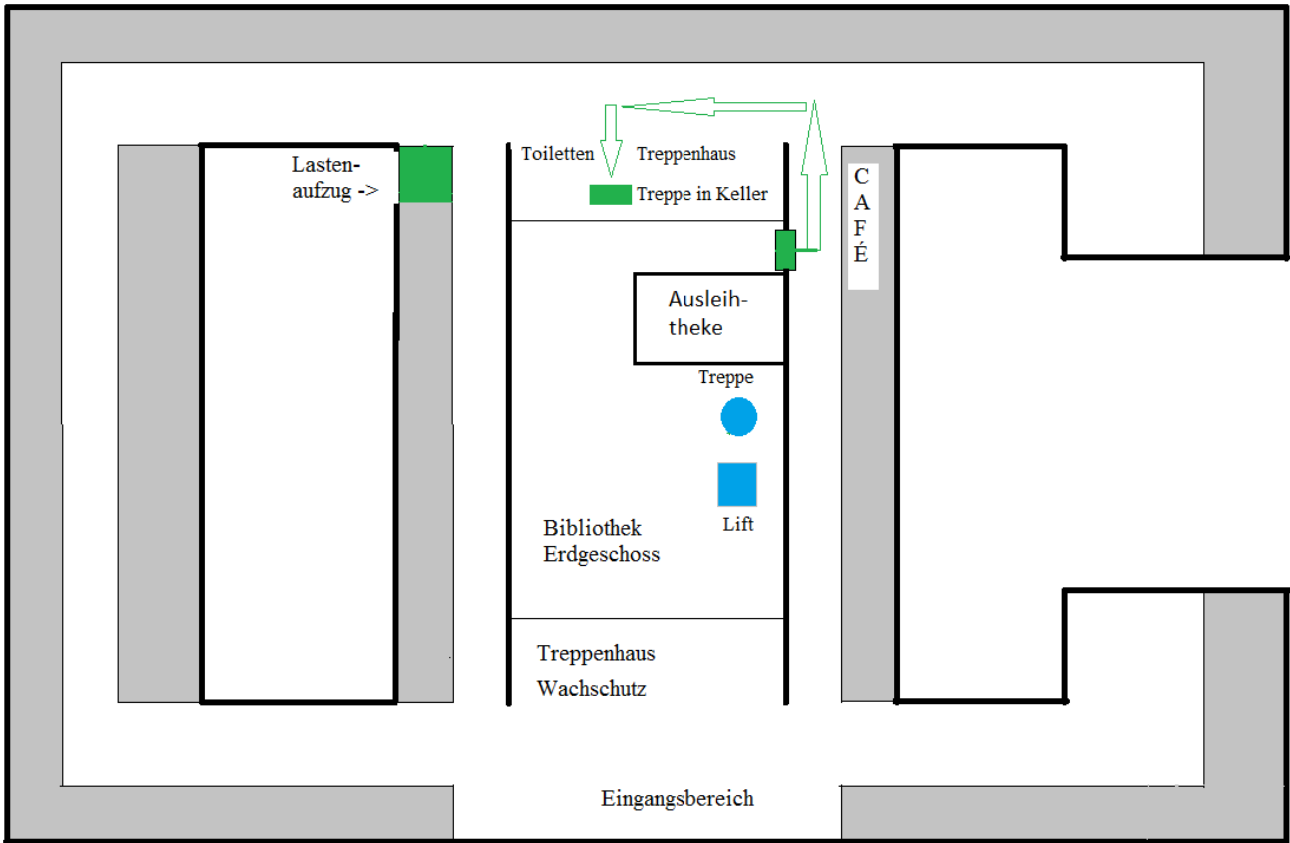
Die 2. Helfergruppe transportiert die Bücher vom 3. OG per Aufzug in das EG des Lesesaals und von dort zur Treppe außerhalb des Lesesaals: Die Bücherpakete werden auf den Flur gebracht; nach dem Verlassen des Lesesaals nach links, am Ende des Ganges (nach ca. 12 m) wieder nach links, dann ca. 5 m geradeaus, bis auf der linken Seite die Treppe erreicht wird. Hinter der Treppe ist neben einem Getränkeautomat eine Tür, hinter der eine Treppe in das KG führt. - In diesem Teil der Helfergruppe sollten mindestens vier Personen sein.

Die 3. Helfergruppe transportiert die Bücher über die Treppe vom EG zum KG Die 1. Helfergruppe packt Bücher in Kartons bzw. bindet mit Büchergurten Bücher zu einem Bücherpaket: Bei Kartons ein ganzes, bei Büchergurten ca. ein halbes Regalbrett. (Sofern Büchergurte genutzt werden, muss das geübt werden!).

3.Obergeschoss



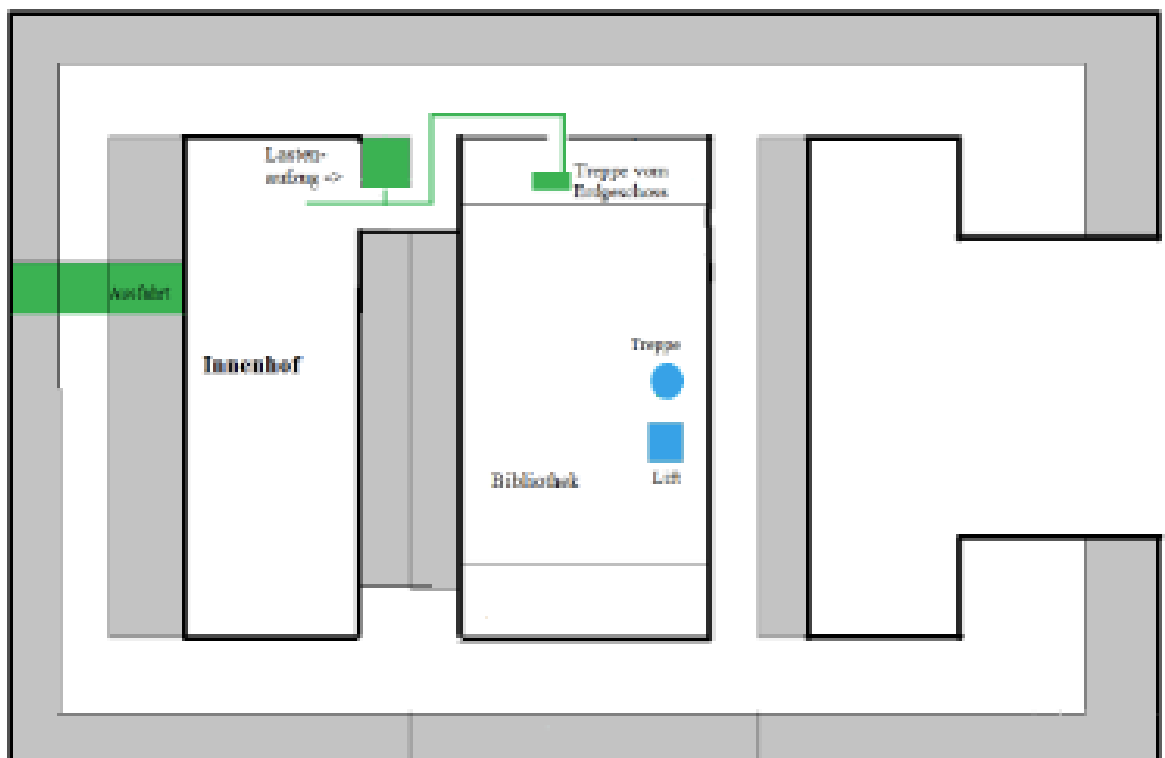
Erdgeschoss



Die 4. Helferguppe nimmt die Bücher, die via Treppe kommen, bewegt sich 9 m nach links, dann ein paar Schritte nach links und dann nach rechts durch die große Tür zum Innenhof. Von dort ist die Regierungsstraße zu erreichen. Dort steht ein Transporter. - In diesem Teil der Helferguppe sollten mindestens sechs Personen sein.

Kellergeschoss

Regierungsstraße



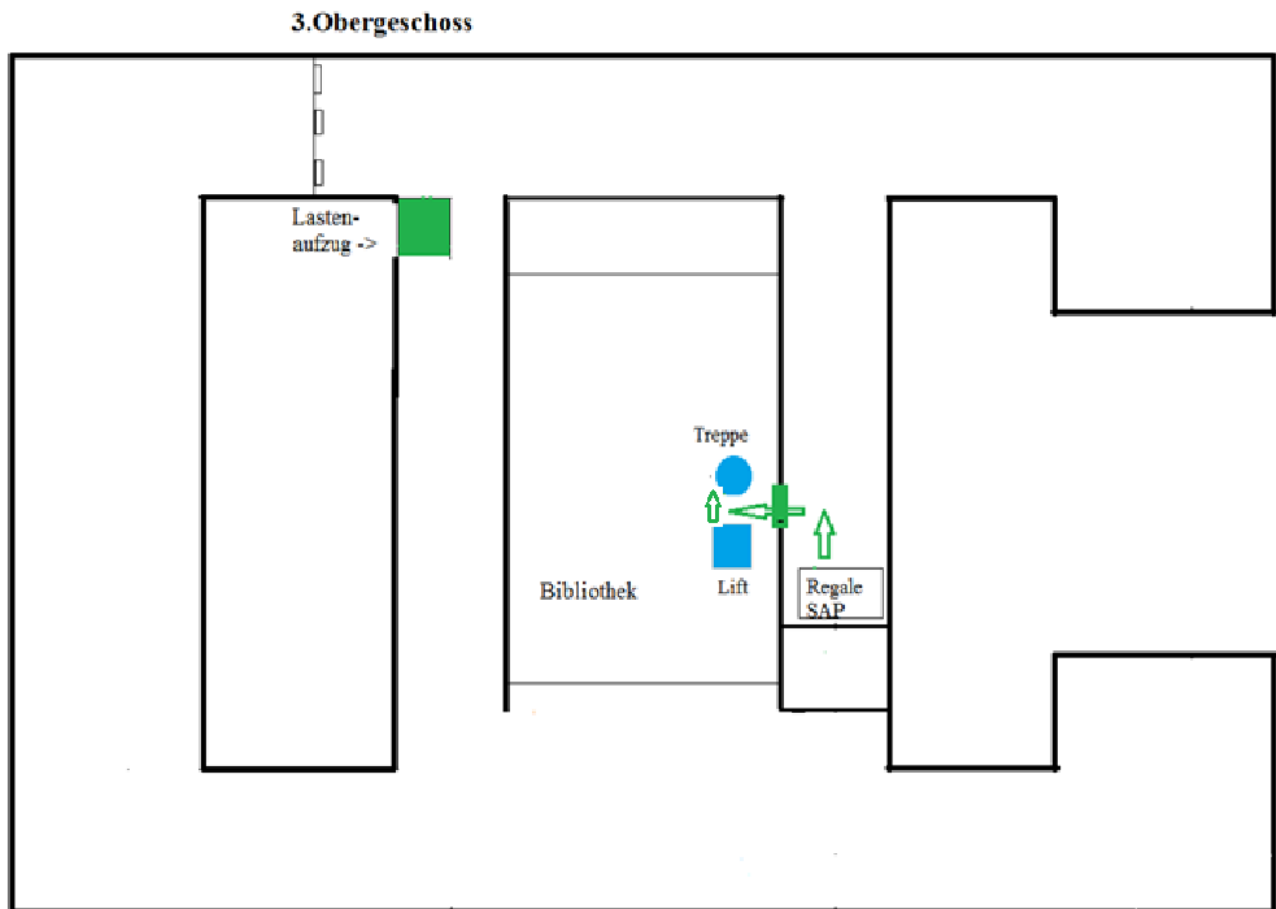
2.2.3. Wenn beide Aufzüge defekt sind, werden 6 Helfergruppen gebildet.

Die 1. Helfergruppe packt Bücher in Kartons bzw. bindet mit Büchergurten Bücher zu einem Bücherpaket: Bei Kartons ein ganzes, bei Büchergurten ca. ein halbes Regalbrett. (Sofern Büchergurte genutzt werden, muss das geübt werden!). - In diesem Teil der Helfergruppe sollten mindestens zwei Personen sein.

Die 2. Helfergruppe bringt die Bücher zur Wendeltreppe. - In diesem Teil der Helfergruppe sollten mindestens zwei Personen sein.

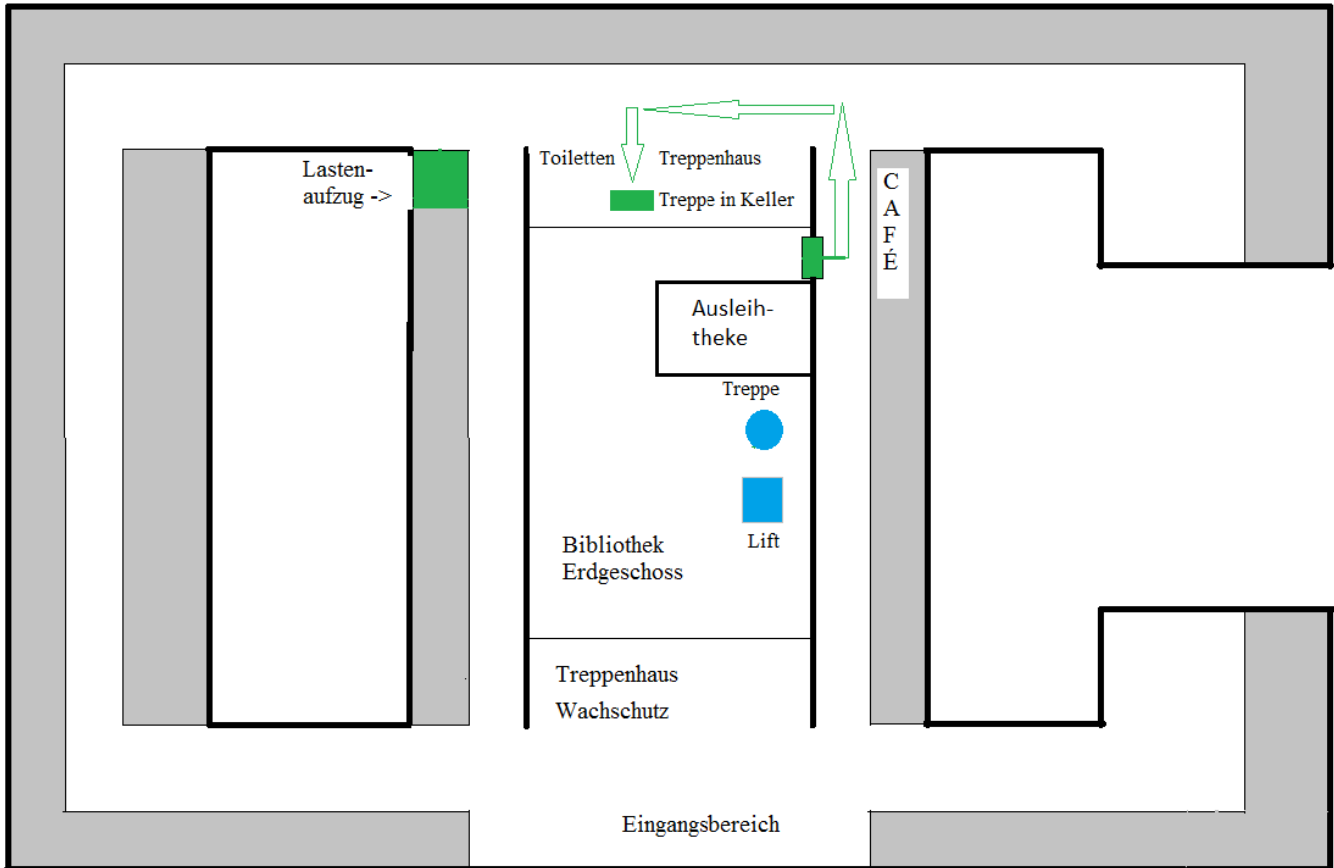
Die 3. Helfergruppe transportiert die Bücher auf der Wendeltreppe vom 3.OG ins EG. Hierfür sind 44 Personen notwendig.

Die 4. Helfergruppe bringt die Bücherpakete auf den Flur; nach dem Verlassen des Lesesaals nach links, am Ende des Ganges (nach ca. 12 m) wieder nach links, dann ca. 5 m geradeaus, bis auf der linken Seite die Treppe erreicht wird. Hinter der Treppe ist neben einem Getränkeautomat eine Tür, hinter der eine Treppe in das KG führt. - In diesem Teil der Helfergruppe sollten mindestens sechs Personen sein.

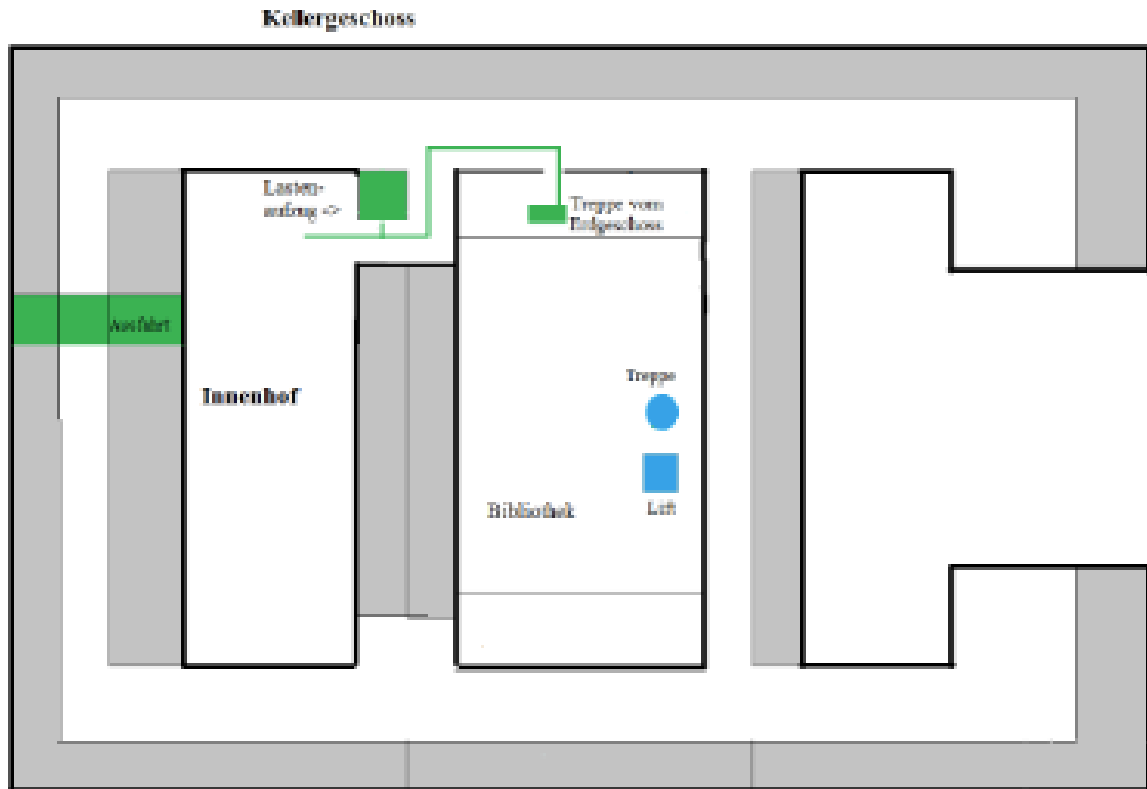


Die 5. Helfergruppe transportiert die Bücher über die Treppe vom EG zum KG. Hierfür sind 14 Personen notwendig.

Erdgeschoss



Die 6. Helfergruppe nimmt die Bücher, die via Treppe ins KG kommen, bewegt sich 9 m nach links (treppab gesehen), dann ein paar Schritte nach links und dann nach rechts durch die große Tür zum Innenhof. Von dort ist die Regierungsstraße zu erreichen. Dort steht ein Transporter. - In diesem Teil der Helfergruppe sollten mindestens drei Personen sein.



Der Transporter fährt die Bücher zur BStU (Fürstenwalder Poststraße 87, Haus 2, Frankfurt (Oder)). Dort ist Personal, das den weiteren Transportweg regelt.

Im Sekretariat liegt eine Liste der nach Möglichkeit zu rettenden Rara der UB.